

# Prüfbericht

## Zemseal<sup>®</sup> FBV-System

### Pfahlkopfabdichtung mit Zemseal<sup>®</sup>-Epoxidharzmörtel

01.03.2021 | deutsch

geprüft durch: MAX FRANK Prüflabor, Leibfing

## Prüfbericht

### Pfahlkopfabdichtung mit Epoxidharzmörtel

#### 1. Prüfgegenstand

Prüfung der Abdichtung und Druckfestigkeit des Zemseal® Epoxidharzmörtels ZSEPM

#### 2. Durchführung

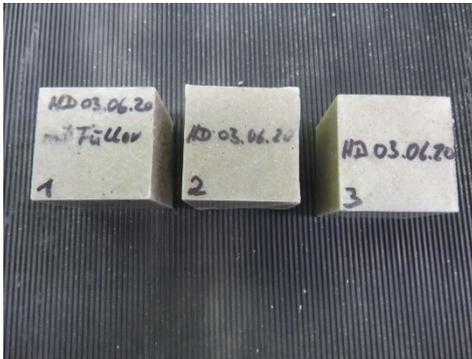
- a) Vermischen der im Außengebinde befindlichen 3 Komponenten Sand/Harz/Härter durch sorgfältiges Rühren, bis eine gleichmäßige Konsistenz entsteht.



- b) Aufbringen des Epoxidharzmörtels auf einem Pfahlkopf mit Überstand mit Hilfe einer Spachtel.



c) Herstellen von Prüfwürfeln 50x50x50 mm zur Druckfestigkeitsprüfung.

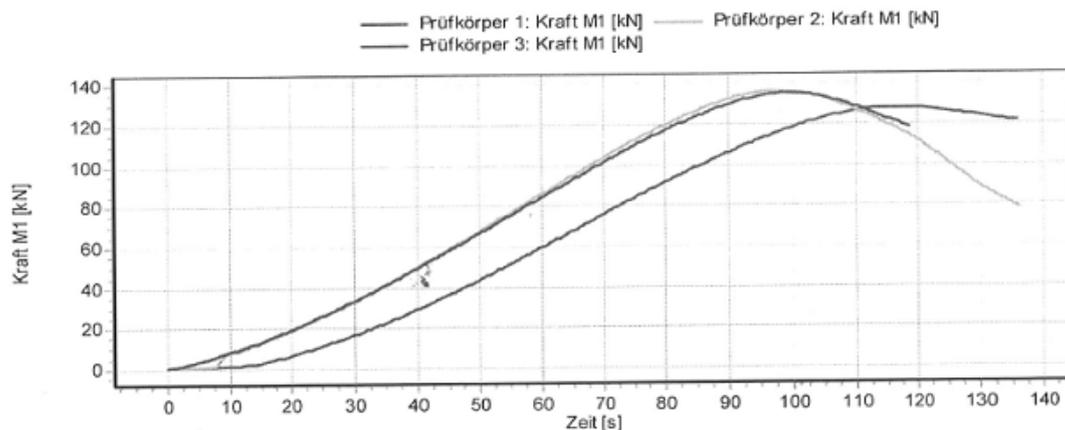


d) Herstellen von Prüfplatten, Dicke ca. 3 mm, für die Prüfung auf Wasserdichtigkeit.



### 3. Prüfungen

a. Druckfestigkeitsprüfung an den Prüfwürfeln 50x50x50 mm. Bruchlast > 125 kN



- b. Wasserdichtigkeitsprüfung: Die 3 mm Harzmörtelscheiben wurden für 72 Stunden in einem Schlitzdruckprüfgerät mit 2 bar Druck ohne Druckabfall geprüft.



#### 4. Zusammenfassung

Der Zemseal® Epoxidharzmörtel ist aufgrund der Konsistenz und des Verlaufverhaltens sehr gut geeignet, um Übergänge zwischen dem Zemseal® FBV-System und durchdringenden Bauteilen (z.B. Pfahlköpfe) abzudichten.

Er kann auch für die horizontale Abdichtung von Bohrpfählen/Bohrpfahlköpfen eingesetzt werden.

Leiblfing, 01.03.2021

Abt. Dichtungstechnik/Prüflabor